

19.01.2021

Verlegerichtlinien für jafo-HERMETIC[®]AFM – Mauerwerkssperre –

Der Untergrund muss besenrein sein, die Abdichtung muss aus einer Lage bestehen und die Auflagerflächen für die **jafo-HERMETIC[®]AFM-Mauerwerkssperre** müssen mit dem jeweils verwendeten Klebverfahren (jafo-HERMETIC[®]-Primer) benetzt oder im Mörtel-/Dünnbettverfahren verlegt werden.

Die **jafo-HERMETIC[®]AFM-Mauerwerkssperre** muss bei Überlappungen mind. 200 mm lose überdeckt werden.

Die Verarbeitungstemperatur sollte -5°C nicht unterschreiten

Verlegerichtlinien für jafo-HERMETIC[®]AFM – L- u. Z-Sperre bzw. Sockelabdichtung –

Bei unverputzt bleibendem, zweischaligem Mauerwerk am Gebäudesockel (Verblendmauerwerk), muss die **jafo-HERMETIC[®]AFM L-u.Z-Sperre** hinter der Verblendung auf der Aussenseite der Innenschale hochgeführt werden. Die **jafo-HERMETIC[®]AFM L-u.Z-Sperre** wird in Bahnenbreite von links nach rechts verlegt, vorher muss der **jafo-HERMETIC[®]-Primer** auf dem trockenen, besenreinen Untergrund aufgerollt werden (vollflächig oder im Rahmenauftrag).

Nach ca. 2-5 Minuten Abluftzeit kann die **jafo-HERMETIC[®]AFM L-u.Z-Sperre** mit der Hand unter der Beachtung von mind. 50mm Überlappung montiert werden. Die Überlappungen werden mit dem 100mm breiten **jafo-HERMETIC[®]-Systemanschlussstreifen** verbunden.

Für den oberen Bahnenabschluss verwenden Sie den **jafo-HERMETIC[®]-Systemanschlussstreifen** – es werden keine Anpressschienen benötigt.

Die Abdichtung der Außenwandfläche ist dann so an die waagerechte Mauerwerkssperre heranzuführen oder mit ihr zu verkleben, dass keine Feuchtigkeitsbrücken entstehen können.

Die **jafo-HERMETIC[®] AFM** wird an bodentiefe Fenster, Türen etc. herangeführt und mit dem **jafo-HERMETIC[®]-Systemanschlussstreifen** verbunden.

Die Ausführung als Z-Sperre oberhalb des Fensters schließt die Anordnung mit ein.

Im einschaligen Mauerwerksbau wird die **jafo-HERMETIC[®] AFM** im Spritzwasserbereich von ungefähr 20 cm unter der Geländeoberkante bis 30 cm darüber direkt auf das Mauerwerk mit dem **jafo-HERMETIC[®]-Primer** aufgetragen, aber erst eine Woche vor dem Auftragen des Aussenputz.

Bitte beachten Sie die vorgeschriebene Sickerschicht vor dem Sockelbereich nach DIN 18533-1-W4 Bild 20/21

Als Abdichtung für Wandsockel (Wassereinwirkungsklasse W 4-E) gem. DIN 18533-2, Tabelle 17, Zeile 1; als Abdichtung in und unter Wänden (Wassereinwirkungsklasse W 4-E) gem. DIN 18533-2, Tabelle 17, Zeile 4.

aBG Nr.: Z-72.4-9 / Gutachten-Nr.: 1202/918/20 MPA Braunschweig

Wichtiger Hinweis:

Der jafo-HERMETIC[®]-Primer muss vor der Anwendung kräftig aufgerührt werden!

Bei der Anwendung Ytongstein, muss vorher der Stein mit Wasser vernässt oder ein Tiefengrund aufgebracht werden!



19.01.2021

Ihr Ansprechpartner:

Peter Turtenwald
Mobil: 0177 – 8 11 67 61
eMail: p.turtenwald@jafoplast.de

jafoplast GmbH

Standort HANNOVER
Eisenstraße 18
30916 Isernhagen
Fon: 0511 97369 – 0
Fax: 0511 97369 – 17

Standort Dresden
Hermann-Otto-Schmidt-Str. 11
04720 Döbeln
Fon: 03431 71780-0
Fax: 03431 71780-17

info@jafoplast.de
www.jafo-hermetic.de